

Aus der Reihe:
Unsere Heimat – Geschichte,
Menschen, Natur


Bildungshaus Osttirol

Ohne „Pusterer“ geht nichts am Hof Florian Waldauf und Blasius Hölzl im Umfeld Maximilians



Mag. Stefan Weis, Historiker

Mit dem Gedenkjahr 2019 rückte nicht nur der „letzte Ritter“, Maximilian I., in den Fokus der Erzählungen, sondern auch zwei seiner Begleiter – beide mit Osttiroler Wurzeln. Der Kaiser wusste sie zu schätzen als treue Untergebene, als loyale Mitarbeiter, als Haudegen im Feld und unschlagbare Verhandler und Akquisiteure: **Florian Waldauf von Waldenstein und Blasius Hölzl**. Oder, wie Zeitgenossen sie bezeichneten, der „liebe Sekretär“ und das „anhebige Finanzerli“. Der Historiker Stefan Weis führt durch ihr spannendes und ereignisreiches Leben, ergründet ihre Herkunft und zeigt, was uns noch heute von den „Pusterern“ geblieben ist.

Zeit: Mittwoch, 5. Feber 2020, 19.30 Uhr

Referent: Mag. Stefan Weis, Historiker

Ort: Bildungshaus Osttirol
Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz

Beitrag: Freier Eintritt – Spende erbeten

Keine Anmeldung erforderlich!

Chronisten
osttirol

WIR SEHEN UNS
guenther
BRILLE LINSE SONNE
MÜHLGASSE 23
9900 LIENZ
TEL. 04852-68010

SPENGLEREI DACHDECKEREI
L. DORER
TEL. 0664-2004479
9991 Dölsach 118
Spenglerei@dorer.at



Information und Anmeldung: Bildungshaus Osttirol, Kärntner Straße 42, 9900 Lienz
Tel. 0 4852/65 1 33-0, Fax 0 4852/65 1 33-19 - office@bildungshaus.info - www.bildungshaus.info



DIÖZESE
INNSBRUCK

Aus der Reihe:
„Klima und Umwelt“


Bildungshaus Osttirol

Warum die Vernunft bei Verkehrsfragen und Raumplanung auf der Strecke bleibt



Dr. Hermann Knoflacher

Kurzreferat mit anschließender Podiumsdiskussion

Unsere Vorfahren in den Alpen haben sich über Jahrtausende bemüht, ihre Lebensgrundlagen, die Natur, zu erhalten und zu schonen, wo es nur ging. Der sorgfältige Umgang mit Grund und Boden war eine zentrale Aufgabe um den kommenden Generationen eine tragfähige Zukunft zu ermöglichen. Jeder Quadratmeter war wichtig. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts passierte etwas in den Köpfen, das dieses lebenserhaltende Prinzip auslöschte und die Menschheit geradezu in einen Rausch der Naturzerstörung versetzte, bis hin zum Klimawandel, wilde Zersiedelung durch „Raumplanung“, Versiegelung der Böden, „Verlärmung“ der Landschaft und Zerstörung lokaler Wirtschaftskreisläufe. Den Ursachen wird in dem Vortrag und der Podiumsdiskussion nachgegangen.

Zeit: Donnerstag, 6. Februar 2020, 19.30 Uhr

Referent: Dr. Hermann Knoflacher, Verkehrsplaner TU Wien

Moderation: Dr.ⁱⁿ Daniela Ingruber

Am Podium:

Dr. Hermann Knoflacher

DI Gerald Altenweisl, Landschaftsarchitekt, Umweltplaner

BGM DI Elisabeth Blank

Simon Staller, Jungbauernschaft Bezirk Lienz

Ort: Bildungshaus Osttirol, 9900 Lienz, Kärntner Str. 42

Beitrag: Freier Eintritt – Spende erbeten

Keine Anmeldung erforderlich!



Einladung zum Vortrag

Palliative Care: eine Antwort auf der Suche nach Lebensqualität trotz unheilbarer Krankheit

Dr. Andrea Knoflach-Gabis, MAS, MSc
Ärztliche Direktorin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Freitag, 7. Februar 2020, 19-20:30 Uhr
Bildungshaus Osttirol, Kärntner Straße 42, Lienz

Im Mittelpunkt allen palliativmedizinischen und hospizlichen Handelns stehen die Bedürfnisse der schwer kranken und sterbenden Menschen und ihre Angehörigen. Dabei ist eine ganzheitliche Begleitung und Betreuung, die sich die Verbesserung der Lebensqualität bei gleichzeitiger Achtung und Wahrung von Würde und Autonomie zum Ziel setzt, die Grundlage. Was brauchen schwer kranke und sterbende Menschen? Wie können sie unterstützt werden? Wie kommen wir zu einer liebevollen Haltung der Offenheit für das Besondere eines jeden Menschen? In diesem Vortrag wird aufgezeigt, wie wir dazu beitragen können, die letzte Lebensphase für Betroffene gut zu gestalten und wie wir mit schwerer Krankheit umgehen können.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Bildungshaus Osttirol statt.

Anmeldung nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Kunst – Krieg – Heimat

Vortrag mit Bildpräsentation und Gesprächsrunde



Albin Egger-Lienz und seine Bedeutung für die Kunstlandschaft in Osttirol

Der Name Albin Egger-Lienz ist weit über Kunstliebhaber-Kreise hinaus bekannt. Kein Wunder, denn das Werk des Malers prägte sowohl die regionale, als auch die österreichische Kunstwelt nachhaltig. Oftmals herrscht aber noch immer die Klischeevorstellung von Egger-Lienz als „Tiroler Bauernmaler“. Warum diese Bezeichnung dem Künstler keineswegs gerecht wird, soll im Rahmen dieses Vortrages erläutert werden. Im Anschluss daran sind die Teilnehmer eingeladen, für sie wissenswerte Fragen zur Person Albin Egger Lienz zu stellen.

Zeit: Donnerstag, 13. Feber 2020, 19.30 Uhr

Referentin: Michaela Hofmann, Schloss Bruck

Ort: Bildungshaus Osttirol
Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz

Beitrag: Freier Eintritt – Spende erbeten

Keine Anmeldung erforderlich!

Michaela Hofmann, BA, geb. 1996 in Lienz;
Studium der Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz, Kunstvermittlerin im Museum Schloss Bruck Lienz in den Ausstellungssaisonen 2018 und 2019

Chronisten
osttirol

WIR SEHEN UNS
guenther
BRILLE LINSE SONNE
MÖHLGASSE 23
9900 LIENZ
TEL. 04852-68010

SPENGLEREI DACHDECKEREI
L. DORER
TEL. 0664-2004479
9991 Dölsach 118
Spenglerei@dorer.at



SMART & FIT AM HANDY

KENNEN SIE IHR SMARTPHONE BEREITS GUT GENUG?

Viele SeniorInnen besitzen bereits ein eigenes Smartphone, nutzen aber noch lange nicht all seine alltagspraktischen Funktionen. Zum Kennenlernen des eigenen Handys bieten sich diese 3-teiligen Smartphone Kurse an. Zwei erfahrene TrainerInnen (Elisabeth Striednig, Georg Weiler) arbeiten mit maximal 12 TeilnehmerInnen. Geübt wird auf den eigenen Geräten. Dieses Angebot beschränkt sich auf Android-Geräte (Samsung od. Huawei).

DIENSTAG 20.2. / 27.2. / 5.3.2020

Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Osttirol, 9900 Lienz

Kosten: EUR 45,-- (inkl. Arbeitsbehelf)

Anmeldung und Information: Bildungshaus Osttirol, Tel. 04852/65 1 33

Vierzehntägiger
Lesekreis


Bildungshaus Osttirol

Der Mensch als Mängelwesen? Eine Interpretation der Anthropologie und Institutionenlehre von Arnold Gehlen



Arnold Gehlen schuf grundlegende Werke der Anthropologie. Daher ist er auch heute noch ein vieldiskutierter Autor in vielen geisteswissenschaftlichen Disziplinen. In diesem Lesekreis soll sein Spätwerk mit dem Titel „Urmensch und Spätkultur. Philosophische Ergebnisse und Aussagen.“ gelesen und möglichst nahe am Text interpretiert werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die anthropologischen Voraussetzungen seines Denkens gelegt. Darüber hinaus wird seine vieldiskutierte „Institutionenlehre“ beleuchtet.

Der Lesekreis richtet sich an alle, die an Arnold Gehlen interessiert sind, egal ob sie mit seinem Werk vertraut sind oder nicht. Das zu interpretierende Werk bietet sowohl vom Schwierigkeitsgrad her als auch inhaltlich einen geeigneten Einstiegspunkt in die Fragestellungen der Anthropologie und Philosophie.

Aus diesem Grund richtet sich der Lesekreis an alle, die an diesen Fragestellungen interessiert sind; egal ob sie das Werk von Arnold Gehlen kennen oder nicht.

Mag. Bernd Haidacher geb. 1982 in Lienz Studium der Theologie, Philosophie und Psychologie in Wien und Madrid. Er veröffentlichte einschlägige Fachliteratur und bestreitet nun seinen Lebensunterhalt als Lehrer in Osttirol. Seine Fachgebiete sind der Deutsche Idealismus und die Religionsphilosophie des 20. Jahrhunderts.

Zeit: ab Donnerstag 20. Februar 2020, 19 – 20.30 Uhr

Leitung: Mag. Bernd Haidacher, Lienz

Ort: Bildungshaus Osttirol - Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz

Beitrag: Freier Eintritt – Spende erbeten

Rechtzeitige Anmeldung erbeten!



Tiroler Bibelkurs

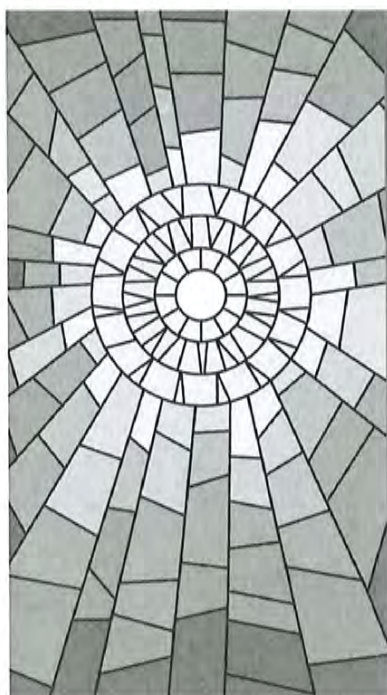
Warum musste Jesus sterben? Ein biblisches Drama in fünf Akten

Die Evangelien werden manchmal als „Passionsgeschichten mit ausführlicher Einleitung“ bezeichnet, da die Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu einen großen Teil davon ausmachen.

Aber warum eigentlich?

Steht dahinter eine Faszination für das Leiden oder gar eine Theologie mit einem düsteren Gottesbild?

Musste Jesus sterben, damit wir als Erlöste leben können? Dieser Abend stellt all diese wichtigen Fragen ins Zentrum und erschließt die Evangelien als Bücher des Lebens, die sogar die Abgründe des Lebens ausleuchten.




Zeit: Freitag, 21. Feber 2020, 19 – 21 Uhr

Referent: Dr. Mathias Moosbrugger, Theologische Fakultät Innsbruck

Ort: Bildungshaus Osttirol - Kärntner Str. 42

Beitrag: 10 €

Anmeldung erforderlich!



Vorschau:
In jedem steckt ein Held: Judith
Zeit: Freitag, 20. März 2020, 19 – 21 Uhr
Referentin: Mag.^a Angelika Stegmayr
Theologin

BEWUSST SEIN

Seminar



Wir leben in einer Welt - umgeben von Energie, von Schwingung. Wie Geometrie, Klänge und Farben in Zusammenhang stehen und sich auf Körper, Geist, Seele - also unser Wohlbefinden - auswirken und zu mehr ganzheitlicher Gesundheit beitragen, möchte ich in diesem Seminar vermitteln und mehr ins Bewusstsein heben. Ergänzend zum theoretischen Wissen spielen wir mit geometrischen Körpern, Klangschalen, Stimmgabeln und Farben - und lassen das Seminar mit einer Klangmeditation ausklingen.

Zeit: Samstag, 22. Februar 2020, 9 – 17 Uhr

Referentin: Anne Gomig, Lienz

Ort: Bildungshaus Osttirol, 9900 Lienz, Kärntner Str. 42

Beitrag: 45 €

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

WIR SEHEN UNS
Guenther MÜHLGASSE 23
9900 LIENZ
BRILLE LINSE SONNE TEL. 04852-68010

SPENGLEREI DACHDECKEREI
L. DORER 9991 Dölsach 118
Spenglerei@dorerer.at
TEL. 0664-2004479

Die Gemeinden Amlach, Heinfels, Hopfgarten, Innervillgraten, Kals, Kartitsch, Prägraten, St. Jakob, St. Veit, Tristach, Untertilliach, Virgen und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant unterstützen ihre GemeindebürgerInnen mit Bildungsschecks. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

Chornachmittag: Fastenzeit und Ostern



Alois Lorenz Wendlinger, Musikpädagoge,
Bezirkschorleiter des Tiroler Sängerbundes

*Ein gemeinsamer Singnachmittag
für alle interessierten
SängerInnen und ChorleiterInnen*

Zeit: Samstag, 29. Feber 2020, 13.30 - 19.30 Uhr
(18.30 Uhr Gottesdienstgestaltung, Kirche Hl. Familie)

Referent: **Alois Lorenz Wendlinger**

Ort: Pfarrsaal Hl. Familie, Andreas-Hofer-Str. 42, Lienz

Beitrag: 21 € (inkl. Unterlagen, Kaffeejause)

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

Die Gemeinden Amlach, Heinfels, Hopfgarten, Innervillgraten, Kals, Kartitsch, Prägraten, St. Jakob, St. Veit, Tristach, Untertilliach, Virgen und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant unterstützen ihre GemeindebürgerInnen mit Bildungsschecks. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

WIR SEHEN UNS

Guenther

BRILLE LINSE SONNE

MÜHLGASSE 23
9900 LIENZ
TEL. 04852-68010

SPENGLEREI DACHDECKEREI
L. DORER
TEL. 0664-2004479

9991 Dölsach 118
Spenglerei@dorer.at

Dankbarkeit - der Schlüssel zur Zufriedenheit und einem glücklichen und erfüllten Leben



Wir alle lassen uns immer wieder von kleinen Problemen, Nichtigkeiten und negativen Gefühlen wie Eifersucht, Neid, Ärger oder Schuld beeinträchtigen. Diese negative Sichtweise hat viel mit unserer Lebensgeschichte und auch mit Menschen in unserem Umfeld zu tun, die immer und überall Probleme wittern und schwarzsehen (Energieräuber...). Dankbarkeit als Grundhaltung hilft uns, positive Erfahrungen mehr zu genießen, besser mit Belastungen umzugehen und wirkt sich zudem positiv auf unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden, unsere Resilienz und unsere sozialen Beziehungen aus.

Zeit: Dienstag, 3. März 2020, 14 – 17.30 Uhr

Referentin: Rolanda Honsig-Erlenburg, Straßburg

Ort: Bildungshaus Osttirol, 9900 Lienz, Kärntner Str. 42

Beitrag: 21 €

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL



Katholische
Frauenbewegung

Die Gemeinden Amlach, Heinfels, Hopfgarten, Innervillgraten, Kals, Kartitsch, Prägraten, St. Jakob, St. Veit, Tristach, Untertilliach, Virgen und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant unterstützen ihre GemeindegliederInnen mit Bildungsschecks. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!



Der Klosterfrauenbichl in Lienz

Vortrag mit Bildmaterial



Überraschende Neuigkeiten aus dem keltisch-römischen Stammesheiligtum der Laianken in Lienz

Oberhalb des Brauhauses Falkenbräu in Lienz zeigt sich auf der Kuppe des Klosterfrauenbichls ein in der Spätlatènezeit gegründetes ländliches Heiligtum, das von Sepp Kalser entdeckt und in drei Ausgrabungskampagnen der Universität Innsbruck weiter untersucht worden ist.

Es handelt sich dabei um das keltische Stammesheiligtum der Laianken, die im Lienzener Becken ansässig waren. Es gelang hier erstmals in Österreich einen Kultplatz eines bestimmten Stammes zu lokalisieren. Bei den Ausgrabungen im Jahr 2019 stellte sich heraus, dass der heilige Bezirk fast vollständig durch abgestufte Terrassen gegliedert war. Auf diesen ehemaligen Terrassen im Steilhang lassen sich Reste von Holz- und Steingebäuden nachweisen. Sowohl bisher unbekannte Installationen mit wohl kultischer Funktion als auch herausragende neue archäologische Fundstücke kamen bei den archäologischen Untersuchungen 2019 zu Tage.

Zeit: Dienstag, 3. März 2020, 19.30 Uhr

Referententeam: Dr. Gerald Grabherr, Archäologe
und Dr.in Barbara Kainrath, Uni-IBK

Ort: Bildungshaus Osttirol - Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz

Beitrag: Freier Eintritt – Spende erbeten

Keine Anmeldung erforderlich!

Mit Mentaltraining zum persönlichen Wohlfühlgewicht - 3teilige Seminarreihe



Chryselda Pedarnig, Mentaltrainerin

Um die persönlichen Themen des Lebens zu bewältigen, braucht es manchmal eine Hilfestellung von außen. In Bezug auf unsere Ernährung kümmern wir uns meist nur darum, was wir essen und ob wir uns ausreichend bewegen. In Wahrheit spielen aber noch andere Faktoren eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, dem eigenen Körper zu seinem Glück zu verhelfen. Mentaltraining hilft dabei, Körper, Geist und Seele auf dem Weg zum persönlichen Wohlfühlgewicht zu unterstützen.

Zeit: 4. März, 11. März und 18. März 2020,
jeweils mittwochs von 20 – 21.15 Uhr

Referentin: Chryselda Pedarnig, Lienz

Ort: Bildungshaus Osttirol - Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz

Beitrag: 45 €

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

Die Gemeinden Amlach, Heinfels, Hopfgarten, Innervillgraten, Kals, Kartitsch, Prägraten, St. Jakob, St. Veit, Tristach, Untertilliach, Virgen und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant unterstützen ihre GemeindegliederInnen mit Bildungsschecks. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

WIR SEHEN UNS

guenther

BRILLE LINSE SONNE

MÜHLGASSE 23
9900 LIENZ
TEL. 04852-68010

HELLA Jalousien.
Markisen. Rollläden.

SPENGLEREI DÄCHERKREIS
L. DORER
TEL. 0664-200479
9991 Dölsach 118
Spenglerei@dorer.at

Qigong - „Rückkehr des Frühlings“

5 Termine



Mitzubringen sind bequeme Kleidung und angenehme, ev. leichte, weiche (Turn) Schuhe

Die Übungen werden im Stehen, mit sanften runden Bewegungen ausgeführt.

Sie wirken auf den Körper stärkend, den Geist klärend und auf die Seele beruhigend. Individuell angepasst, sind die Übungen für JEDEN Einzelnen machbar.

Wir regen Stoffwechsel und Blutzirkulation an, stärken die hormonelle Kraft, das Geheimnis von Gesundheit u. Langlebigkeit. Wir gewinnen gesteigerte Lebensqualität, die Übungen wirken stressdämpfend und emotionsausgleichend.

Wir verbessern die Beweglichkeit der Gelenke, durch Finger- u. Fußübungen, stärken Sehnen, entspannen Muskulatur.

Besondere Atemübungen wirken sich positiv auf den ganzen Körper aus.

Die Gemeinden Amlach, Heinfels, Hopfgarten, Innervillgraten, Kals, Kartitsch, Prägraten, St. Jakob, St. Veit, Tristach, Untertilliach, Virgen und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant unterstützen ihre GemeindegliederInnen mit Bildungsschecks. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

Beginn: Donnerstag 5. März 2020, 14.30 - 15.45 Uhr,
weitere Termine: 12.3., 19.3., 26.3., 2.4. 2020

Leitung: Christiane Schwaberl, Tuina-Praktik Masseurin,
Qigonglehrerin

Ort: Bildungshaus Osttirol - Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz

Beitrag: 65 €

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

WIR SEHEN UNS

Guenther MÜHLGASSE 23
9900 LIENZ
BRILLE LINSE SONNE TEL. 04852-68010

HELLA Jalousien.
Markisen. Rollläden.

SPENGLEREI DÄCHDECKEREI
L. DORER
TEL. 0664-2004479
9991 Dölsach 118
Spenglerei@dorer.at